



Ausschreibung Sportschützenverein Frauenkirchen

Ordonnanzwaffen Wettkampf „Am Heideboden“

Ort: Schießstätte Sportschützenverein Frauenkirchen

Durchführungsdatum: **31 10 2026**

Beginn: **0830 Uhr**

Nennschluss **1400 Uhr**

Ende ca.: **1530 Uhr**

Langwaffen:

Bewerb A: Ordonnanzgewehr offene Visierung

Zugelassen sind alle Gewehre (*keine Halbautomaten*) bis Konstruktionsjahr 1945 und deren baugleichen Nachfolgemodelle bis Baujahr 1963 (Norwegischer K98k in 30-06, israelischer K98k in 308 Win. usw), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einem regulären Heer eingeführt waren. Waffen mit Mündungsfeuerdämpfern und Granatabschussvorrichtungen sind nicht zugelassen. Offene Visierung (es gilt das Regelwerk des ÖSB)

Abzugsgewicht: mindestens 1300g

Bewerb B: Ordonnanzgewehr Halbautomaten (Gasdrucklader) offene Visierung

Zugelassen sind alle Gewehre bis Konstruktionsjahr 1954 und deren baugleichen Nachfolgemodelle. (z.B.: StG 44, Gewehr 41/43, Garand M1US (30 06 u. 308), Karabiner M1US (7,62), Tokarev SWT 40, Simonow SKS-45, schwedisches Automaten-gewär m/42, tschechisches Gewehr vz. 52 u. vz 54, Beretta BM59, Gewehr M14 US, Gewehr L1A1, MAS 49, Hakim 42/49, SAFN 49 und ähnliche)

Abzugsgewicht: mindestens 1300g

Schussanzahl: 3 Probeschüsse, danach 10 Wertungsschüsse in 6 Min, Ziel: siehe Anhang

Faustfeuerwaffen:

Bewerb C: Ordonnanzrevolver

Zugelassene Revolver:

Österreich: M98-Rast&Gasser

Schweiz: M1882, M1929

Alliierte Mächte: Colt New Service, Colt Army Special, Colt M17, Colt M1903, Colt Police Official, S&W M17, S&W Mod.10-Victory, Nagant M1895, Webley MKIV, MKV, MKVI,

S&W.455MKII, No.1MK1 (Span.S&W Kopie), Colt New Service, Enfield No.2MK1, S&W Mod.10-Victory, S&W.38-200.

Bewerb D: Ordonnanzpistole

Zugelassene Pistolen:

Roth-Steyr 1907, Steyr M12, Frommer Stop, Steyr 1934,
Mauser C96, (Kaliber: 7,63, 9x19, 9x25)
M1904 Marine Parabellum, Lange Pistole 08, P08,
P.Mod.1907-Dreyse,
Walther PP, PPK, Mauser HSc, P38,
P.640b (HP M35),
VIS Radom P.35(p),
M27 (CZ27),
Colt M1911, Colt M1911A1,
HP35 (Inglis)
SE.MAS 1932, Mod.1935 (SACM)
M1910-Glissent, M1916-Tettoni, Beretta M1915 bis M1935

Bewerb E: Glock 17/19/45/48 (9x19mm)

Keine Änderung gegenüber dem Original, Abzugsgewicht mindestens 2000g

Bewerb F: Allgemein Pistolen/Revolver

- Kaliber 9 mm - .45 ACP
- Erlaubt: sportliche Ausführung
- Visier: Kimme u. Korn

Bewerb G: Taschenpistole Abmessungen: 165 mm Gesamtlänge und 130mm Gesamthöhe,
Walther PP erlaubt. (Kal. 6,35mm – 9mm) **Taschenrevolver** (bis 2 Zoll-Lauflänge)

Abzugsgewicht: mindestens 1000g für alle Revolver und Pistolenbewerbe, Glock mind. 2000g

Schussanzahl: Schuss Anzahl für alle FFW-Bewerbe, 2 Probeschüsse, danach 6 Wertungsschüsse in 3 Minuten, (Zielentfernung für **C, D, E, F** 25m, für **G** 10m)

Ziele: Siehe Anhang

Bei Unklarheiten in Bezug auf Waffenzulassung obliegt ausschließlich der Wettkampfleitung die Entscheidung darüber.

Kombinationsbewerb:

Bewerb A mit **Bewerb C** oder **Bewerb D** können als Kombination angemeldet werden, die Nennung wird vermerkt. Es fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

Ablauf des Wettkampfes:

Es wird auf der 100m Anlage grundsätzlich paarweise geschossen, außer es ist nur ein Schütze anwesend.

Anschlag sitzend aufgelegt, verwendet werden ausschließlich die zur Verfügung gestellten Auflagen, kein Zweibein.

Auf der 25m Anlage links Glock, ORD-Pistole, -Revolver, allgem. Pistolen/Revolver, rechts für Taschen-FFW, Schussbeobachtung auf der 100m Anlage mit Seilzuganlage möglich. **(Zeitfaktor!)** Keine optischen Hilfsmittel.

25m Anlage: Anschlag stehend frei, Ein- und Beidhandanschlag.
Schussbeobachtung bei Pistole/Revolver optische Hilfsmittel erlaubt.

Nenngeld: 8,- € pro Bewerb, Nachkauf 6,- €.
Langwaffen-Bewerb darf einmal nachgekauft werden, pro FFW-Bewerb darf max. 2x nachgekauft werden.

Anmeldung: Um Voranmeldung, mittels **E-Mail bis 11.11.2025**, wird gebeten.

spltord.ssvfrk@gmail.com

Am Wettkampftag Anmeldung im Vereinshaus, mit der Bezahlung des Nenngeldes erhält jeder Wettkämpfer seine mit der Schützennummer und dem Bewerb markierte(n) Zielscheibe(n). Es kann mit jedem Bewerb gestartet werden. Die Wettkampfscheiben verbleiben bei der Wettkampfleitung. Jeder Schütze erhält die Möglichkeit seine Wettkampfscheibe zu besichtigen/fotografieren.

Auswertung: Die höchste Ringanzahl gewinnt, Innenzehner zählt 11, bei Ringgleichheit zählen die meisten Zehner, Neuner usw.

Teilnahme: Teilnehmen können Vereinsmitglieder und Gäste, welche die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, im Umgang mit Waffen geübt sind und sich an die Sicherheitsregeln halten. Jeder Schütze ist für die von ihm abgegebenen Schüsse und für ev. Schaden verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung, mit der Nennung unterwirft man sich den Wettkampfbestimmungen sowie der Schießstand Ordnung.

Der Schütze stimmt mit der Nennung auch der elektronischen Verarbeitung seiner Daten zu.

- Name
- Fotos von der Veranstaltung

Siegerehrung: Nach Beendigung des Wettkampfes und abgeschlossener Auswertung findet die Ehrung statt.

Bei der Auswertung wird nicht nach Altersklassen unterschieden, sollten mehr als 3 weibliche Schützen an einem der Bewerbe teilnehmen, gibt es eine Damenwertung.

Urkunden bis Platz 5

Sicherheit: Schießstandordnung, Österr. Schießordnung, das Tragen von Gehörschutz ist Pflicht, Schutzbrille in Eigenverantwortung.

Der Standaufsicht ist Folge zu leisten. Es dürfen sich während des Wettkampfes nur die angemeldeten Schützen im Bereich der Schießstände aufhalten. Zuschauern ist der Aufenthalt aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Der Sportleiter Ordonnanzwaffen:

Siegfried Pock o.h.

(Siegfried Pock)

Scheibe für Faustfeuerwaffen:



Scheibe für Gewehrbewerbe:

